

XVIII. Sport und Erholung

Vorbemerkung

Sportstadion — Normalsportanlagen mit Rasen- oder Hartplatz, 400-m-Laufbahn und weiteren Leichtathletikanlagen. Sie haben Umkleeräume, sanitäre Einrichtungen und ein Fassungsvermögen von mindestens 5000 Zuschauern. Im Komplex eines Stadions, jedoch außerhalb der Traversenbegrenzung befindliche Sporteinrichtungen rechnen nicht zum Sportstadion.

Sportplätze — Sportanlagen mit Rasen- oder Hartplatz, 400-m-Laufbahn und Leichtathletikanlagen (Sprunggruben und Wurfanlagen), Umkleeräumen sowie sanitären Einrichtungen.

Turn-, Spiel- und Übungsplätze — Rasen- oder Hartplätze mit einer Mindestgröße von 50 × 90 m. Es können Leichtathletikanlagen vorhanden sein.

Kleinsportanlagen und sonstige Plätze — Sportanlagen mit einer Nutzfläche von weniger als 4500 m² und dem Charakter der Mehrzwecknutzung (Kleinfeldspiele, Volley-, Basket-, Feder- und Faustball).

Sporthallen (einschließlich Mehrzwecksporthallen) — Hallen, die für eine Vielzahl von Sportarten Verwendung finden können und eine Mindestgröße von 600 m² nutzbare Hallenfläche besitzen. Mehrzwecksporthallen haben zusätzlich eine Zuschauerkapazität von mindestens 3000 Personen.

Sonstige Schwimmbeinrichtungen (einschließlich Freibäder) — Einrichtungen ohne Schwimmkampfanlagen, die eine abgegrenzte und bewachte nutzbare Wasserfläche besitzen; hierzu zählen auch Lehrschwimmbecken.

Sektionen — Bestandteile der Sportgemeinschaften, die die Sportler einer Sportart, z. B. Fußballspieler, Fechter, Turner usw., vereinen.

Sporttreibende — Mitglieder des DTSB, die aktiv Sport treiben. Sind sie in mehreren Sportarten aktiv, sind sie auch mehrmals erfasst. Dadurch liegt die Gesamtzahl der Sporttreibenden höher als die der Mitglieder.

Die **Jugendauslandstouristik** wird durch das Reisebüro der DDR in Zusammenarbeit mit der FDJ und dem DTSB vorbereitet und durchgeführt. An ihr beteiligen sich junge Bürger der DDR im Alter von 16 bis 30 Jahren, die in das Ausland reisen, und gleichaltrige Ausländer, die die DDR besuchen.

Passierscheinfahrten — Reisen in bestimmte Bezirke der benachbarten sozialistischen Länder Tschechoslowakei und Polen mit einem Aufenthalt bis zu 6 Tagen. In gleicher Weise gilt dies auch in umgekehrtem Sinne für Bürger der Tschechoslowakei und Polens, die Passierscheinfahrten in die DDR unternehmen. Die Fahrten können mit beliebigem Verkehrsmittel durchgeführt werden.

Stadtrundfahrten — Besichtigungsfahrten für Ausländer aus nichtsozialistischen Ländern und für westdeutsche Bürger in der Hauptstadt der DDR, Berlin, sowie Stadtrundfahrten in Rostock für Ausländer von Passagierschiffen.

Transfer — Fahrten mit Omnibus oder PKW von Westberlin zum Zentralflughafen Berlin-Schönefeld bzw. nach Berlin-Ostbahnhof und umgekehrt.

Plätze in Ferienheimen des FDGB außer dem Hause — Plätze für Erholungsreisende in von Eigenheimen des FDGB vertraglich gebundenen Privatquartieren und anderen Einrichtungen, wobei die Verpflegung in den Eigenheimen bereitgestellt wird.

Ständige Wanderquartiere — Jugendherbergen ohne hauptamtlichen Leiter, die ständig Touristen und Wanderern zur Verfügung stehen. In der Regel haben sie eine Kapazität von weniger als 25 Plätzen. Wanderquartiere, die nur für die Sommer- oder Winterferien eingerichtet werden, zählen hierzu nicht.

1. Ausgewählte öffentliche und betriebliche Sporteinrichtungen nach Bezirken

Jahr Bezirk	Sport- stadion	Sport- plätze	Turn-, Spiel- und Übungs- plätze	Klein- sport- anlagen und sonstige Plätze	Sport- hallen (einschl. Mehr- zweck- sport- hallen)	Schul- turn- und Turn- hallen	Hallen- schwimm- bäder	Schwimm- stadion und Schwimm- kampfan- lagen	Sonstige Schwimm- ein- richtungen (einschl. Freibäder)	Sprung- schan- zen	Sport- heime	Boots- häuser und -schup- pen
1960	191	916	7 614	5 460	135	2 937	52	562	372	278	867	653
1962	201	956	7 924	6 315	142	3 181	55	593	424	310	982	701
1963	206	950	8 065	6 796	133	3 360	54	602	734	326	1 027	737
1964	202	927	6 692	6 937	110	3 106	62	563	842	352	1 113	1 519
1965	204	935	6 647	6 956	129	3 169	62	572	855	358	1 138	1 574
1966	¹⁾ 347	¹⁾ 803	6 653	7 004	130	3 227	63	578	877	355	1 159	1 597
1967	355	803	6 543	6 910	137	3 311	67	600	875	361	1 192	1 620

Nach Bezirken 1967

Hauptstadt												
Berlin	19	19	102	254	7	190	7	12	23	—	62	184
Rostock	11	37	342	268	9	119	2	9	21	—	40	51
Schwerin	4	43	360	440	8	91	—	36	34	—	34	41
Neubrandenburg	7	26	479	301	2	75	—	13	52	2	15	603
Potsdam	62	33	572	390	11	165	5	37	72	3	62	371
Frankfurt	9	36	303	354	3	119	—	21	29	5	23	47
Cottbus	16	98	403	300	1	150	—	34	26	6	85	30
Magdeburg	20	87	650	656	15	252	4	57	100	11	73	65
Halle	54	79	731	613	10	393	7	61	93	16	208	66
Erfurt	17	53	591	538	3	215	7	55	52	33	50	5
Gera	6	31	251	433	6	180	4	28	47	21	72	24
Suhl	9	55	208	132	2	92	1	38	38	89	11	3
Dresden	33	66	439	702	10	345	11	77	78	30	137	53
Leipzig	43	63	551	582	37	330	8	33	82	13	121	44
Karl-Marx-Stadt	45	77	561	947	13	599	11	89	128	132	199	33

¹⁾ Veränderte Definition.